



## Amts- und Informationsblatt der Gemeinde HEINSDORFERGRUND

Jahrgang 2016

Freitag, 08.04.2016

Ausgabe 4

### Unsere Zirkuswoche – ein gemeinsames Projekt der Kindergärten des Heinsdorfergrundes und der GS Hauptmannsgrün.

Bald ist es soweit. Kinder, Erzieher und Lehrer bereiten sich gemeinsam auf das Zirkusprojekt vor. Das Zirkuslied „Im blau weißen Zelt“ können bereits alle mitsingen. Nun geht es an die Gestaltung der Zirkusplakate. Dafür sind die Schüler der 3. und 4. Klasse zuständig. Nicht ganz einfach verlief die Gruppeneinteilung. Schließlich standen 9 Gruppen zur Wahl und nicht immer konnte der Erstwunsch erfüllt werden.



So läuft unser Zirkusprojekt ab:

Am Sonntag, dem 17.04.16, bauen viele freiwillige Helfer das Zirkuszelt auf.

Am Montag werden die Kinder mit einem Programm der Zirkusprofis begrüßt und die Feineinteilung der Gruppen wird noch einmal besprochen. An den beiden Übungstagen (Dienstag und Mittwoch) studieren die Kinder in ihren Gruppen im Zirkuszelt, im Kindergarten und in der Schule ihre Programme ein. Zur Generalprobe am Donnerstag muss dann alles klappen und die Kinder tauchen ein in die bunte Zirkuswelt, mit Licht, Musik und bunten Kostümen.

Wir freuen uns auf viele Besucher zu unseren Vorstellungen am **Donnerstag, dem 21.04.16, 17:00 Uhr**, am **Freitag, dem 22.04.16, 17:00 Uhr** und am **Sonntag, dem 23.04.16, 10:00 Uhr**.



Schließlich endet das Projekt mit dem gemeinsamen Abbau des Zirkuszeltes am Sonntag.

Wir möchten uns bei allen Sponsoren und Helfern bedanken. Auch jetzt erreichen uns noch Spenden und wir sind froh, dass wir mit Ihrer Hilfe das Projekt für alle Kinder durchführen können.

Manege frei





Die

## Freiwillige Feuerwehr Unterheinsdorf



lädt alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Heinsdorfergrund sowie alle Besucher ein zum

# Hexenfeuer am Samstag, den 30. April 2016

20 Uhr  
anschließend

Fackelumzug zum Gerätehaus  
Entzünden des Höhenfeuers

Für die musikalische Umrahmung sorgt:



- Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt
  - Auf unsere kleinen Gäste wartet wieder eine Hüpfburg und leckere Süßigkeiten
- Das Anliefern von Verbrennungsmaterialien kann ab dem 09.04.2016 - 09:00 Uhr auf dem Gelände der Feuerwehr Unterheinsdorf erfolgen.

Fackeln können vor Ort erworben werden.

---

## Samstag, den 30. April 2016

Die Freiwillige Feuerwehr Oberheinsdorf und der Traditionsverein Feuerwehr Oberheinsdorf

*laden ab 17.00 Uhr herzlich ein zum*

### HÖHENFEUER in OBERHEINSDORF

ca. 19.00 Uhr

*Aufstellen des Maibaumes auf  
dem Platz vor dem Gemeindeamt*

*Platzkonzert mit den Netzschkauer Musikanten*

ca. 20.00 Uhr

GROßER FACKELUMZUG,

*der sich mit dem von Hauptmannsgrün vereint  
(20.00 Uhr ab Schweizerhaus), um gemeinsam  
das HÖHENFEUER auf dem alten Sportplatz in Oberheinsdorf  
gegen 20.45 Uhr zu entzünden (Fackelverkauf vor Ort).*



Für die Kinder gibt es zwei Hüpfburgen und es dreht sich natürlich unser historisches Kettenkarussell.

*Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.  
Wir freuen uns auf Euren zahlreichen Besuch in Oberheinsdorf.*

---

Ab 09. April kann jeder auf dem alten Sportplatz unbehandeltes Holz und Baumschnitt zu einem großen Haufen stapeln.

## Informationen

### Der steinige Weg hat sich gelohnt! Endlich Fördermittel für die Grundschule!

Die Brandschutzmaßnahmen und die damit zusammenhängenden Maßnahmen werden gefördert. Das hat die SAB der Gemeinde in Aussicht gestellt. Jetzt wird fieberhaft daran gearbeitet, dass die Hauptbauzeit in diesem Jahr in den Sommerferien liegt. Der erste Bauabschnitt mit den erforderlichen zusätzlichen Klassenzimmern sollen ab dem neuen Schuljahr zur Verfügung stehen und das beginnt bereits am 08.08.2016.

Das ist ein ehrgeiziger Plan, den aber alle Beteiligten schaffen wollen. Die Pläne werden dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 11.04.2016 vorgestellt, außerdem wird auch die Schulkonferenz informiert. Es gilt für weitere Bauabschnitte Fördermittel einzusammeln, denn bisher steht die Finanzierung der Gesamtmaßnahme noch nicht.

Der Abbruch des belasteten Gebäudeteils ist über das LEADER – Förderprogramm beantragt. Folgen sollen noch Anträge über das Programm für den Barriere freien Zugang und die Außenanlagen.

Der Wunsch wäre, dass wir 2019 eine schöne, den Ansprüchen und Bedürfnissen unserer Kinder und Lehrer entsprechende Schule haben.

Danke an alle die den schwierigen Weg mit aller Macht mitgegangen sind und die Fördergeber davon überzeugt haben, dass sich eine Investition in unsere Schule lohnt.

*Marion Dick  
Bürgermeisterin*

### Hundetoiletten

Ein Wunsch, bzw. einer Anregung des jüngst gegründeten Heinsdorfer Kindergemeinderates war die Erhöhung der Sauberkeit auf den Spielplätzen und dem Radweg. Dieser Punkt wurde von der Gemeindeverwaltung aufgegriffen. Entlang des Radweges wurde an 5 Standorten Spenderboxen für Hundekotbeutel angebracht. Die Behälter sind rot und mit einem Icon eines Hundes gekennzeichnet.

Standorte sind die zwei Rastplätze am Radweg, nahe Kindergarten Unterheinsdorf, am Gemeindezentrum, sowie an der Parkanlage „Alte Schule Oberheinsdorf“. Die Beutel können in den Abfallbehältern im Gemeindegebiet entsorgt werden.

Sollten weitere Standorte erforderlich sein, teilen Sie es uns bitte mit.

*Ihr Bauhof*

### Jahreshauptversammlung des Traditionsvereins Feuerwehr Oberheinsdorf e. V.

Am Freitag, den 11. März 2016 führte der Traditionsverein Feuerwehr Oberheinsdorf e. V. seine Jahreshauptversammlung in den Räumen der Oberheinsdorfer Feuerwehr durch. Zunächst wurde noch einmal mit einer Schweigeminute an unser plötzlich verstorbenes Vorstandsmitglied Andreas Maiwald gedacht. Seine Lücke zu schließen, wird eine große Aufgabe aller Vereinsmitglieder sein.

Der Vereinsvorsitzende Torsten Hofmann wertete in seinem Rechenschaftsbericht das zurückliegende Jahr 2015 aus und gab einen Ausblick auf die Aufgaben und

Herausforderungen in 2016. Neben den vom Verein veranstalteten Dorffesten, **Hexenfeuer am 30. April** und **6. Oberheinsdorfer Sommerfest vom 03. bis 05. Juni**, den Teilnahmen an diversen weiteren Veranstaltungen, wie den Tag der Vogtländer in Wernesgrün, oder die Unterstützung des Faschingsvereins Hauptmannsgrün beim Fackelumzug zur Kürbisnacht am Mühlteich, wird in diesem Jahr die Fertigstellung der Restaurierung unseres Feuerwehr-Oldtimers Mercedes Benz L 1500 eine große Herausforderung werden.



Dabei wird die Einsatzbereitschaft aller Vereinsmitglieder benötigt, aber auch die weitere Unterstützung unserer Sponsoren, um diese Aufgabe auch finanziell zu stemmen. Mit einer Bilderpräsentation wurde dabei der Zustand des Mercedes und die Notwendigkeit der Maßnahme eindrucksvoll veranschaulicht.

Zum Abschluss der Veranstaltung dankte der Leiter der Feuerwehr Knuth Sonntag den Kameraden Horst Werner und Siegmur Müller für deren Einsatzbereitschaft in der Freiwilligen Feuerwehr. Beide sind im vorigen Jahr aus dem aktiven Dienst ausgeschieden, Horst nach 58 (!) und Siegmur nach 44 Dienstjahren und nun in der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr organisiert.



Als Erinnerung erhielten beide ihre Einsatzhelme mit den Unterschriften der aktiven Kameraden der Oberheinsdorfer Feuerwehr. So stand einem geselligen Ausklang des Abends nichts mehr im Wege.

*Knuth Sonntag*

### Dorf- und Schulfest in Hauptmannsgrün im September 2017

2017 begeht Hauptmannsgrün das 650-jährige Dorfjubiläum. Die erste urkundliche Erwähnung von Hauptmannsgrün war als „Dorff Hartmannsgrün“ im Jahr 1367. Dieses Jubiläum sollten wir gebührend begehen. Auf Anregung des Ortschaftsrates Hauptmannsgrün hat

der Gemeinderat Heinsdorfergrund in der Sitzung am 25.01.2016 beschlossen, anlässlich dieses bevorstehenden Jubiläums ein Dorf- und Schulfest in Hauptmannsgrün durchzuführen. Der Ortschaftsrat wurde mit der Vorbereitung und Durchführung, also mit der Organisation beauftragt. Die Vorbereitungen für das Fest sind bereits in vollem Gange.

Das **Dorf- und Schulfest findet am Wochenende vom 1. bis 3. September 2017** statt.

Zur Vorbereitung wurde ein Komitee, ein Team aus 8 Hauptmannsgrüner Bürgern gebildet. Ingrid Baumann, Christian Gruber, Lars Hölzel, Stefan Jennys, Andreas Müller, Marco Neumann, Bernd Prenzel und Ralf Schrötter gehören diesem an.

Das Programm für die Festtage wird derzeit erarbeitet. Wir wollen gemeinsam feiern und uns auch der Geschichte unseres Dorfes bewusst werden. Auch die Gestaltung eines Festumzuges wird derzeit geprüft.

In den vergangenen Monaten wurden durch Bürger Hauptmannsgrüns schon viele Gedanken, Anregungen und Hinweise gegeben. Für weitere ist das Vorbereitungsteam jederzeit offen und dankbar.

Über den Stand der Vorbereitung werden wir auf einer eigenen Internetseite informieren.

Wir bitten alle Bürger von Hauptmannsgrün und Heinsdorfergrund, die Vereine, die Gewerbetreibenden, öffentliche Einrichtungen, wie Schule und Kindergarten u. a., uns bei der Vorbereitung und Durchführung dieses gemeinsamen Vorhabens tatkräftig zu unterstützen.

Wer noch Informationen und Materialien zur Geschichte des Dorfes oder auch andere Anregungen und Hinweise hat, bitten wir um Kontaktaufnahme zu den Mitgliedern des Vorbereitungskomitees.

Nur gemeinsam wird das Dorf- und Schulfest ein Erfolg. Auf ein gutes Gelingen!

*Bernd Prenzel*

*Vors. Ortschaftsrat Hauptmannsgrün  
i. A. des Vorbereitungskomitees*



## 2. Heinsdorfer Garten- und Pflanzenbörse

Am 07. Mai 2016 in der Zeit von 09:00 - 15:00 Uhr findet zum 2. Mal, ein Flohmarkt für Pflanzen, Samen, Ablege, selbst gezogene Pflanzen, Gartengeräte, Blumentöpfe und, und, und rund um Garten und Fensterbank vor dem Gemeindeamt Reichenbacher Straße 173, in Oberheinsdorf statt. Eingeladen sind alle die noch



etwas für den Garten oder das Fensterbrett suchen oder verkaufen oder verschenken wollen.

Ist Ihr Garten und Haus mit edlen Pflanzen zugewuchert? Dann nichts wie hin. Ausgraben, Teilen, Ein- oder Umtopfen und beim Pflanzenflohmarkt anbieten.

Alle Pflanzen, Samen oder Utensilien, die mit Garten oder Fensterbank zu tun haben, können hier verkauft werden.

Dabei sind wieder unsere Grundschule und Kindergärten mit selbstgezogenen Pflanzen, sowie die Kakteenfreunde aus Rotschau und viele Andere.

**Alle Kinder die einen leeren Blumentopf mitbringen, dürfen diesen mit Erde und „Halloween“-Kürbissamen gefüllt mit nach Hause nehmen.**

Für den kleinen Hunger und Durst ist das Team vom Heimatverein Heinsdorfergrund e. V. mit einem Imbissangebot da.

Für private Verkäufer sind Stellflächen und Tische reichlich vorhanden und werden gegen eine Standgebühr von nur 2 ct pro cm! zur Verfügung gestellt.

*Euer Heimatverein Heinsdorfergrund e.V.*



**Fremdenverkehrsverein  
„Nördliches Vogtland e. V.“**

Weinholdstr. 7,

08468 Reichenbach im Vogtland

☎: 0 37 65 / 6 11 99 26 oder

01 72 / 2 71 61 52

Internet: [www.goeltzschtalbruecke.info](http://www.goeltzschtalbruecke.info)

E-Mail: [post@goeltzschtalbruecke.info](mailto:post@goeltzschtalbruecke.info)

### Neue Nachrichten vom Fremdenverkehrsverein "Nördliches Vogtland"

*Wir sind umgezogen!*

Unser neues Domizil befindet sich jetzt im Neuberinhaus in 08468 Reichenbach, Weinholdstr. 7, unsere neue Festnetznummer ist: 0 37 65 / 6 11 99 26, übers Handy 01 72 / 2 71 61 52 sind wir nach wie vor immer zu erreichen, unsere Homepage: [www.goeltzschtalbruecke.info](http://www.goeltzschtalbruecke.info) und E-Mail Adresse: [post@goeltzschtalbruecke.info](mailto:post@goeltzschtalbruecke.info) sind weiterhin aktuell!

Mit dem Umzug und durch weitere Unterstützung der Vogtland Kultur GmbH haben sich unsere massiven Existenzprobleme seit dem Zusammenschluss der Tourismusverbände des sächsischen und thüringischen Vogtlandes gelöst, so dass sich unser Verein nach über 20 Jahren nicht auflösen musste.

Ein Problem steht aber trotz Allem noch an:

Vor 20 Jahren trafen wir die Entscheidung, unsere Beratungstätigkeit auch außerhalb des Büros zu verlagern, nämlich dorthin, wo es die meisten Touristen hinzieht – an unsere Göltzschtalbrücke! So begannen wir „vor Ort“ die Besucher zu begrüßen und konnten so auf die vielfältigsten Interessen eingehen. Damals wurde uns staatlich gefördertes Personal zur Seite gestellt (ABM, dann Aktion 55 oder Tauris und 1 Euro-Jobber. Zuletzt waren es Bufdis, die über die Vogtland Kultur GmbH am Parkplatz 1 ihren Einsatzort hatten). Wir haben dann in ehrenamtlicher Arbeit diese Leute geschult, den Einsatz organisiert, die Abrechnungen übernommen, Werbung vor Ort gestaltet, auf Aktualität geachtet und vieles mehr. Diese personellen Förderungen gibt es zurzeit leider nicht mehr.

Nun haben wir zwar geschulte und vor allem auf langjährige Erfahrung zurückblickende Leute, aber um deren Einsatz mit wenigstens 2,00 € / Std. als Aufwandsent-

schädigung zu belohnen, keine Mittel. Finanziell geht es um ca. 5000 € / Jahr, das sind 400 € / Monat, bei täglichem Einsatz von 6 bzw. im Winter 5 Stunden. Das finanziell zu leisten, ist uns nicht möglich.

Wir sind also auf spontane Zuwendungen angewiesen, wie letztens die 500 € von unserem Mitglied „Pumphuts Scheune in Lengenfeld“, Herrn Dipl.-Ing. Uwe R. Kunzmann – (kunzmann consult Management-, Prozess- und IT-Beratung SAP Quality Management Plant Maintenance PDM - Feldstraße 4, 08485 Lengenfeld/Vogtl. OT Abhorn – Mobil: 0177/2900306, Fax: 032121008573, E-Mail: [uku@gmxpro.de](mailto:uku@gmxpro.de)).

Auf diese Art und Weise können wir wieder stundenweise unsere Beratungen an der Göltzschtalbrücke aufnehmen.

Sollte jemand an so einer ehrenamtlichen, höchst abwechslungsreichen und interessanten Tätigkeit Interesse haben, können Sie gern mit mir in Verbindung treten. Wir freuen uns über jeden Enthusiasten.

Schön wäre es auch, wenn weitere Spenden eingehen würden und wir auf diese Art und Weise die Touristen an der Göltzschtalbrücke wieder persönlich begrüßen könnten und sie dazu bewegen, sich mehr vom Vogtland anzuschauen.

Ich freue mich schon jetzt auf Ihre Bereitschaft

Christa Trommer  
Vorsitzende

## Hospizverein Vogtland e. V.

Nordhorner Platz 1  
08468 Reichenbach  
Telefon: 0 37 65 / 61 28 88



Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen :

„Seine Frau sei behext“ *alltägliche Geschichten aus Malawi/Ostafrika und Gedichte aus dem Vogtland*

**Termin:** Donnerstag, 21.04.2016, 19:00 Uhr Beginn

**Ort:** Begegnungszentrum der ev.-luth. Kirche, Treuen, Pfarrstraße 4 b

**Referent:** Herr Dr. J. M. Pönnighaus

Anne Pfau und Charlotte Pönnighaus begleiten ihn auf verschiedenen Flöten.

„Darf ich meine Oma selbst verbrennen?“ *Lesung im Rahmen der vogtländischen Krimi Literaturtage*

**Termin:** Donnerstag, 26.05.2016, 19:00 Uhr Beginn

**Ort:** Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung 08468 Reichenbach, Nordhorner Platz1

**Referent:** Herr Peter Wilhelm,  
Publizist und Autor, Bestatter

### Trauercafé:

#### In Reichenbach:

Begegnungsstätte Nordhorner Platz 3. Jeden 1. Montag im Monat von 15:00 - 17:00 Uhr, AGUS- Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid monatlich montags von 17:00 - 19:00 Uhr in Reichenbach, Begegnungsstätte.

#### In Auerbach:

Jeden 3. Montag in Auerbach, Bebelstraße 13, Büro Hospizverein Vogtland e. V.

„Kurs Schwerkranke und Angehörige begleiten“ - Hospizhelferkurs“ Start 2. September 2016 in Auerbach.

Wenn ein uns vertrauter Mensch an einer unheilbaren Erkrankung leidet und seine Lebenszeit begrenzt ist, ruft das Ängste und Hilflosigkeit hervor. „Wem kann ich meine Sorgen anvertrauen? Wo bekomme ich Unterstützung her?“ Neben der Betreuung durch Ärzte und Pflegedienste wünschen sich die Betroffenen oftmals eine Unterstützung von Mensch zu Mensch. Jemanden, der zuhört, mit trägt und einfach da ist. Der Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten 2016“ greift dieses Thema auf und in wöchent-

lichen Abendveranstaltungen kommen verschiedene Aspekte rund um die Themen Kommunikation, Wahrnehmung, Krankheit, Tod und Trauer zur Sprache.

Wenn auch Sie mehr zu diesem Thema wissen wollen und Interesse für diesen Kurs haben, dann laden wir Sie herzlich zu einem Informationsgespräch ein. Der Kurs startet ab 02.09.2016 in Auerbach, Bebelstraße 13, Büro Hospizverein Vogtland e. V. Anmeldung ab sofort möglich.

### Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Hospizverein Vogtland e. V.

Telefon: 0 37 65 / 61 28 88 oder 0 37 44 / 3 09 84 50 und 01 74 / 71 25 976

[www.hospizverein-vogtland.de](http://www.hospizverein-vogtland.de).

STATISTISCHES  
LANDESAMT



Freistaat  
SACHSEN

## Haushaltsbefragung - Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU 2016

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten (Schul- bzw. Arbeitsweg).

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

### Auskunft erteilt:

Ina Augustiniak, Tel.: 0 35 78 / 33 21 10  
[mikrozensus@statistik.sachsen.de](mailto:mikrozensus@statistik.sachsen.de)

## Beginn der 8. Sächsischen Waldwochen Bäume richtige pflanzen – Vortrag und Exkursion

Die Sächsischen Waldwochen finden jedes Jahr im Frühjahr statt. An dieser Kampagne beteiligen sich neben den Forstbezirken und Schutzgebietsverwaltungen von Sachsenforst auch Partner, wie z. B. Verbände, Vereine oder Schulen.

Die Forstleute wollen auf die Bedeutung des Waldes mit seinen vielfältigen Funktionen und auf die umfangreichen Leistungen der sächsischen Waldbesitzer aufmerksam zu machen.

Treffpunkt für Waldbesitzer und Interessierte ist am Freitag, den **8. April 2016 um 13 Uhr** am Walderlebnispfad Eich in 08233 Treuen Ortsteil Eich. Die Ausbilder der Forstlichen Ausbildungsstätte Morgenröthe informieren in einem Fachvortrag über die standortgerechte Baumartenwahl, die Auswahl beim Pflanzenkauf und die wurzelgerechte Pflanzung. In der anschließenden Vorführung im Revier werden

verschiedene Pflanzverfahren vorgestellt.  
Interessenten melden sich bitte im Forstbezirk Plauen an  
unter 0 37 41/ 10 48 00.

#### Vorschau:

Fachvortrag und Exkursion zum Thema „Pfleger von Fichten-Naturverjüngungen und jungen Laubholzbeständen“  
am 03.06.2016 um 13 Uhr in 08107 Hartmannsdorf.

Ines Bimberg  
Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit und  
Waldpädagogik



Industrie- und Handelskammer  
Chemnitz  
Regionalakademie Plauen

### Veranstaltungen

#### Beruflicher Umgang mit Lebensmitteln – wann ist eine Schulung nach der Lebensmittelhygiene- Verordnung (LMHV) notwendig?

Personen, die sich beruflich mit der Zubereitung von Speisen und Getränken beschäftigen, in Küchen von Gaststätten oder sonstigen Einrichtungen zur Gemeinschaftsverpflegung arbeiten, müssen bei Antritt der Beschäftigung eine Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (§ 43 IfSG) nachweisen. Die Belehrung erfolgt durch das Gesundheitsamt oder einen dafür bestellten Arzt. Darüber hinaus müssen nach der Lebensmittelhygiene-Verordnung (§ 4 LMHV) diejenigen, die leicht verderbliche Lebensmittel verarbeiten, herstellen, behandeln oder in Verkehr bringen, auch über den Umgang mit diesen Produkten unterrichtet sein. Als leicht verderbliche Lebensmittel gelten Fleisch und fleischliche Erzeugnisse, Milch und Milcherzeugnisse, Fische, Krebse, Weichtiere und Erzeugnisse daraus, Ei-Produkte, Säuglings- und Kindernahrung, Speiseeis, bestimmte Backwaren, Salate, Marinaden, Mayonnaisen, Soßen und Nahrungshafen. Wer bereits eine einschlägige Berufsausbildung oder wissenschaftliche Ausbildung abgeschlossen hat, benötigt keine Lebensmittelhygiene-Unterrichtung mehr. Wenn ausschließlich verpackte Lebensmittel behandelt und in Verkehr gebracht werden, ist die Schulung auch nicht erforderlich.

Der Nachweis über Kenntnisse zur Lebensmittelhygiene muss zu Beginn der beruflichen Tätigkeit vorliegen und ist auf Verlangen der staatlichen Behörde, im Vogtlandkreis dem Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA), vorzulegen.

Am **11. April 2016** führt die IHK in Plauen, von 8:30 Uhr bis 14:30 Uhr eine Schulung nach § 4 LMHV zum Erwerb der Fachkenntnisse entsprechend der Lebensmittelhygiene-Verordnung durch.

Informationen & Anmeldung:

Daniela Seidel, Tel.: 0 37 41 / 2 14 - 33 20

#### Branchentreff für haushaltnahe Dienstleister: Die Nase vorn im Wettbewerb um Kunden

Dienstleister, die in privaten Haushalten Wohnungsreinigung, Wäschepflege und Gartenarbeiten, aber auch kleinere Instandhaltungs- und Reparaturtätigkeiten sowie personenbezogene Tätigkeiten wie die alltägliche Unterstützung von Pflegebedürftigen übernehmen, erleichtern den Alltag von Familien und älteren Menschen. Häufig können sich jedoch diejenigen, die Hilfe bedürfen, eine Haushaltshilfe ohne finanzielle Unterstützung nicht leisten. Seitdem die Sächsische Verordnung zur Anerkennung und Förderung von Betreuungs- und Entlastungsangeboten in Kraft getreten ist, haben auch hauswirtschaftliche Dienstleister die Möglichkeit, ihre Angebote als sogenannte niederschwellige Entlastungsangebote anerkennen und fördern zu lassen. Somit ist ein neues Kundenklientel erschließbar, das Hilfe in Haushalt nicht ohne Weiteres finanzieren kann.

Wie der Antrag zur Anerkennung zu stellen ist, welche Voraussetzungen und Qualifikationen für die Förderung gelten und wie die Abrechnung erfolgt, darüber informiert der Kommunale Sozialverband Sachsen zum Branchentreff am **26. April 2016**, von 10:00 – 13:00 Uhr, in der IHK in Plauen.

Weiterhin wird in der Veranstaltung über das vogtländische Pflegenetzwerk informiert, das auch Haushaltsdienstleister als Werbepattform nutzen können. Außerdem wird vorgestellt, welche wesentliche Rolle im Wettbewerb um Kunden Weiterbildungen und Qualitätsnachweise spielen.

Information & Anmeldung:

Daniela Seidel, Tel. 0 37 41 / 2 14-33 20

#### Workshop „Grundsätzliche Verfahrensfragen zu Einfuhr, Umsatzsteuer und Zoll“

Die Einfuhr von Waren aus Drittländern unterliegt der Umsatzsteuer. Diese muss jedoch nicht selbst vom Unternehmer berechnet und angemeldet werden, sondern wird von den Zollbehörden erhoben. Ihre Entstehung ist an die Zollschuld gekoppelt und unterliegt den zollrechtlichen Vorschriften.

Im Workshop erfahren Sie den Zusammenhang der Steuerarten Zoll und USt., Möglichkeiten der Berechnung von Zollwert und Einfuhrumsatzsteuer sowie Besonderheiten bei Zollverfahren und bekommen Hinweise zum Ausgangsvermerk als Umsatzsteuernachweis beim Export in Drittländer

Termin: 29. April 2016  
Zeit: 09:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr  
Ort: IHK Regionalakademie Plauen  
Teilnehmerentgelt: 40,00 €

Informationen & Anmeldung:

Uta Schön, Tel. 0 37 41 / 2 14-32 40,

E-Mail: [uta.schoen@chemnitz.ihk.de](mailto:uta.schoen@chemnitz.ihk.de)

#### „Nebenberuflich selbständig“ IHK-Sprechtage zur Gründung neben Job, Studium oder Arbeitslosigkeit

Die nebenberufliche Gründung bietet Arbeitnehmern, Arbeitslosen, Studenten, Rentnern und Hausfrauen eine interessante Möglichkeit, mit einer selbständigen Tätigkeit nebenher bzw. in der Freizeit eine Geschäftsidee oder das „Unternehmersein“ zu testen und ein Zusatzeinkommen zu erzielen. Dabei wird das unternehmerische Risiko oftmals durch einen zumeist niedrigen Kapitalbedarf und geringen Zeiteinsatz minimiert.

Die nebenberufliche Gründung unterliegt den gleichen Spielregeln wie die einer Vollerwerbsgründung mit einigen Besonderheiten, beispielsweise in der Sozialversicherung, während der Arbeitslosigkeit oder bei der Förderung.

Diesbezügliche Fragen zur Gründung im Nebenerwerb beantworten Ansprechpartner aus IHK, Handwerkskammer, Gewerbebehörde, Finanzamt, Kranken- und Rentenversicherung.

Termin: 10.05.2016, 16:00 – 18:00 Uhr  
Ort: Großer Saal der IHK Regionalakademie Plauen

Kosten: kostenfrei  
Anmeldung: Yvonne Dölz, Tel. 0 37 41 / 2 14 - 33 01,  
E-Mail: [yvonne.doelz@chemnitz.ihk.de](mailto:yvonne.doelz@chemnitz.ihk.de)

## Deutsches Rotes Kreuz

### Fitness für den Blutkreislauf: Mit Blutspenden in den Frühling starten

Der April lockt mit den ersten Sonnenstrahlen und angenehmen Temperaturen viele Menschen zu Aktivitäten im Freien. Warum nicht auch dem Blutkreislauf ein „Fitnessprogramm“ gönnen? Mit einer Blutspende beim DRK hilft

jeder Spender nicht nur schwer kranken oder verletzten Patienten in seiner Heimatregion, durch die Neubildung des Blutes nach einer Spende von 500 Millilitern kann ein gesunder Spender, der die Blutspende gut verträgt, auch dem eigenen Organismus etwas Gutes tun.

Der Flüssigkeitsverlust durch eine Blutspende ist sehr schnell wieder ausgeglichen, vor und nach der Spende sollte auf jeden Fall ausreichend getrunken werden. Blutbestandteile wie Leukozyten (weiße Blutzellen), Thrombozyten (Blutplättchen) oder Blutplasma bilden sich innerhalb weniger Tage nach und „frischen“ den Blutkreislauf auf. Auch die dem Sauerstofftransport im Körper dienenden Erythrozyten (rote Blutzellen, die den roten Blutfarbstoff Hämoglobin enthalten) bilden sich innerhalb von circa zwei Wochen nach. Hierbei werden körpereigene Eisenreserven genutzt.

Zwischen zwei Blutspenden müssen mindestens 56 Tage liegen. Die Einhaltung dieser zeitlichen Abstände liegt im gesundheitlichen Interesse der Spenderinnen und Spender und ist den Blutspendediensten vom Gesetzgeber aufgegeben. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft.

**Alle Blutspendetermine finden Sie im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)** (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das **Servicetelefon 0800 11 949 11** (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

#### **Wer darf Blut spenden?**

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu.

Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

#### **DRK-Blutspendedienst Nord-Ost auf Facebook**

Folgen Sie uns auf Facebook <http://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.nordost>

#### **Blog**

<http://www.blutspende-nordost.de/startseite/index.php>

**Mitmach-Aktion:** [www.blutspenden-verbindet.de](http://www.blutspenden-verbindet.de)

**Aktion:** [www.mutspende.de](http://www.mutspende.de)

#### **Blutspendetermine:**

**Freitag, 15. April 2016** 15:00 - 19:00 Uhr  
Lengenfeld, Lessing-OS untere Schule, Kirchplatz 5

**Dienstag, 26. April 2016** 15:00 - 19:00 Uhr  
Reichenbach, Weinhold-Schule, Weinholdstr. 14

[www.blutspende.de](http://www.blutspende.de)

## **Sportliche Nachrichten**

### **SpVgg Heinsdorfergrund 02 Abteilung Tischtennis**

#### **Goetheschüler holen Landesmeistertitel.**

Die Schüler des Goethe-Gymnasiums Reichenbach haben am Montag den Landesmeistertitel im Tischtennis bei Jugend trainiert für Olympia in der Wettkampfklasse IV geholt. In der Aufstellung Karl Zimmermann, Felix Schrapps, Jonas Lehmann, Felix Mesch und Sepp Steinbach war die Mannschaft bereits im Regionalfinale im Herbst erfolgreich. Trotz einiger Startschwierigkeiten mit dem Bus kamen die fünf Spieler mit ihrem Betreuer Oliver Großpietzsch gerade rechtzeitig in Döbeln an. Bereits im ersten Spiel gegen das Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium Dresden zeigten sie ihren Siegeswil-

len und gaben in den Spielen nur einen Satz ab. Auch die folgenden Spiele gegen das Gymnasium Einsiedel, das Robert-Schumann-Gymnasium aus Leipzig und das Schiller-Gymnasium Bautzen wurden mit je einem Satzverlust gewonnen. In der Endabrechnung standen 4:0 Spiele und 16:0 Punkte für die Reichenbacher, die damit hochverdient vor den Mannschaften aus Leipzig und Bautzen auf den Plätzen zwei und drei den Sieg einholten. Da die WK IV nur bis zum Landesfinale gespielt wird, haben die Reichenbacher bereits neue Pläne: „Wir wollen im nächsten Jahr mit dieser Mannschaft in der WK III starten.“ so Oliver Großpietzsch, der die Mannschaft bereits im Regionalfinale in Zwickau betreute.



*v. l. Sepp Steinbach, Felix Schrapps, Jonas Lehmann, Felix Mesch und Karl Zimmermann.*

### **Heinsdorfer Schülerinnen gewinnen ihr erstes Punktspiel**

Die Schülerinnenmannschaft der SpVgg Heinsdorfergrund hat am Samstag ihr erstes Punktspiel gewinnen können. Beim Auswärtsspiel in Ellefeld brachten die Doppel Lara Strandt / Michelle Kaiser und Lara Gruschwitz / Lena Degner die Heinsdorfer mit 2:0 in Führung. Auch in den Einzelspielen waren die Mädchen erfolgreich. Dabei zeigten Michelle Kaiser und Lara Strandt ihre steigende Form und gewannen alle drei Einzel. Auch Lara Gruschwitz mit zwei Siegen und Lena Degner mit einem Einzelerfolg konnten sich freuen und trugen so zum 11:3 Sieg bei. „Wir freuen uns für die Spielerinnen, die in den letzten Wochen besonders intensiv trainiert haben.“ so Mannschaftsbetreuer Oliver Großpietzsch. Die SpVgg Heinsdorfergrund ist derzeit der einzige Verein, der eine reine Mädchenmannschaft im Punktspielbetrieb aufgestellt hat.

### **Wurstbrote gewinnen Integrationsturnier**

Das Team der „Wurstbrote“ bestehend aus Jugendlichen vom Heinsdorfer Tischtennis und dem Jugendclub Lila Pause haben am Mittwoch das erste Turnier der Völkerverständigung in Reichenbach gewonnen. In der Turnhalle in der Cunsdorfer Straße gingen bei dem vom Landessportbund unterstützten Turnier sieben Teams an den Start. Die Organisatoren von den Reichenbacher Jugendzentren Lila Pause und Moskito sowie dem Verein für offene Jugendarbeit, Be-Human und der SpVgg Heinsdorfergrund 02 konnten Teilnehmer aus Syrien, Afghanistan, Eritrea, Pakistan und anderen Regionen der Welt begrüßen. Auf Platz zwei landete das beste Flüchtlingssteam „Tufan“ was auf Arabisch Sturm bedeutet und mit vier weiteren Spielern der Abteilung Tischtennis der SpVgg Heinsdorfergrund an den Start ging. Dahinter konnte sich das zweite Flüchtlingssteam „MSR“ mit einem Punkt vor dem Organisatorenteam den dritten Rang sichern. Als beste Spielerin wurde die Jüngste Josie Rößler vom Orgateam gewählt. Bester Torhüter wurde Marlo, welcher aber die Niederlagen seines

Teams „L. E. Spirelli“ nicht verhindern konnte. Einen besonderen Dank überbrachte der stellvertretende Bürgermeister Thomas Höllrich, der es sich nicht nehmen ließ, im letzten Spiel für das Organistorenteam mit aufzulaufen. Die Organisatoren bekräftigten in ihren Abschlussworten, dass sie das Turnier gerne wiederholen möchten.

### Informationskampagne „Bewegung gegen Krebs“

Die Abteilung Tischtennis nimmt im Rahmen des letzten Punktspieltages am 09.04. der Nachwuchsmannschaften an der Kampagne „Bewegung gegen Krebs“ teil.

Der Verein unterstützt damit die gemeinsame Kampagne des DOSB, der Deutschen Krebshilfe und der Deutschen Sporthochschule Köln. Parallel zu den letzten Heimspielen der Schüler-, Schülerinnen- und Jugendmannschaft sind Eltern, Spielerinnen und Spieler zu einem kleinen Brunch in die Sporthalle Unterheinsdorf eingeladen.

Sport macht Spaß und wirkt ganz nebenbei präventiv auf viele Erkrankungen. Durch regelmäßige Bewegung lässt sich beispielsweise die Wahrscheinlichkeit an bestimmten Krebsarten zu erkranken, deutlich senken. Etwa ein Drittel der rund 500.000 jährlichen Neuerkrankungen lassen sich durch eine gesunde Lebensweise vermeiden.

Durch die Unterstützung der bundesweiten Informationskampagne „Bewegung gegen Krebs“ will auch die SpVgg Heinsdorfergrund auf diese Zusammenhänge aufmerksam machen und bietet im Rahmen seines Aktionstages eine Plattform, um sich über Sport und Bewegung zu informieren, sowie Zugang zu den vielseitigen Angeboten im Verein zu finden. Zusätzlich nimmt der Verein an dem Wettbewerb im Rahmen der Kampagne teil, bei dem es für die kreativsten Vereinsveranstaltungen tolle Preise zu gewinnen gibt.

Auf der Internetseite [www.bewegung-gegen-krebs.de](http://www.bewegung-gegen-krebs.de) finden Sie alle Informationen rund um „Bewegung gegen Krebs“, zahlreiche Tipps, wie sich Bewegung in den Alltag integrieren lässt und was bei den ersten sportlichen Schritten helfen kann.



zum Kampagnemotto aufgeführt.

Auf Facebook [www.facebook.com/bewegunggegenkrebs](http://www.facebook.com/bewegunggegenkrebs) gibt es weitere interessante News. Hier sind zusätzlich alle Veranstaltungen der Vereine

## Kirchliche Nachrichten

### Unsere Gottesdienste im April 2016 Waldkirchen Irfersgrün

#### 10. April 2016 - Misericordias Domini

08:45 Uhr	Gottesdienst	10:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst
-----------	--------------	-----------	------------------------

#### 16. April 2016 - Samstag

18:00 Uhr Erstabendmahl der Konfirmanden mit Eltern und Paten in Waldkirchen

#### 17. April 2016 - Jubilate

13:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation in Waldkirchen

#### 24. April 2016 - Kantate

17:00 Uhr	Konzert mit Eileen und Mathias Münzner	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
-----------	--	-----------	------------------------

#### 01. Mai 2016 - Rogate

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Waldkirchen

#### 05. Mai 2016 - Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr Waldgottesdienst in Oberheinsdorf

#### 08. Mai 2016 - Exaudi

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Irfersgrün

#### Landeskirchliche Gemeinschaft Hauptmanngrün

19. April	Bibelkreis	19:30 Uhr
03. Mai	Frauenstunde	19:30 Uhr




## Veranstaltungskalender & Versammlungen im April

11.04.16	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Gemeindezentrum - Rollbockklausur - Ortsteil Oberheinsdorf	Beginn: 19:00 Uhr
	Die Tagesordnung hängt 5 Tage vor der Sitzung an der Verkündungstafel an der Gemeindeverwaltung aus.	
11.04.16	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffentliche Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Bauernstube“ in Oberheinsdorf Beginn: 19:00 Uhr
12.04.16	FF Oberheinsdorf	Arbeitseinsatz
14.04.16	Heimatverein Heinsdorfergrund e. V.	Versammlung in den Vereinsräumen Beginn: 18:30 Uhr
15.04.16	FF Hauptmannsgrün	Einsatztaktik Wind/Schnee
17.04.16	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffnung des Lokschuppens von 14:00 bis 17:00 Uhr
19.04.16	FF Oberheinsdorf	Ortskunde 1, Gewerbegebiet
21.04.16	FFW Unterheinsdorf	Ausbildung GWG
26.04.16	FF Oberheinsdorf	Arbeitseinsatz
28.04.16	FFW Unterheinsdorf	Vorbereitung Hexenfeuer
29.04.16	FF Hauptmannsgrün	Rettungsgrundlagen
30.04.16	FFW Unterheinsdorf	Hexenfeuer
30.04.16	FF Oberheinsdorf	Hexenfeuer
30.04.16	FF Hauptmannsgrün	Hexenfeuer



## Vorschau Veranstaltungskalender & Versammlungen im Mai

01.05.16	FFW Unterheinsdorf	Nachbereitung Hexenfeuer	
03.05.16	FF Oberheinsdorf	Kettensäge	
04.05.16	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	Tagesfahrt - Pöhlbachfest (Hutzenbossen) Bärenstein	
05.05.16	FFW Unterheinsdorf	Wanderung Himmelfahrt	
09.05.16	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffentliche Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Bauernstube“ in Oberheinsdorf	Beginn: 19:00 Uhr
12.05.16	Heimatverein Heinsdorfergrund e. V.	Versammlung in den Vereinsräumen	Beginn: 18:30 Uhr
13.05.16	FF Hauptmannsgrün	Grundübung / Praktisch	

## Gratulation



Der **Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.** gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat April Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

E. Hohmuth  
Vorstand

**Die Bürgermeisterin gratuliert den Jubilaren, die im Zeitraum 01.03. bis zum 31.03.2016 ihren 70., 75., 80., 90., 95., und jeden weiteren Geburtstag begangen haben.**

05.03.	Frau Christine Dubrau	80. Geburtstag
12.03.	Frau Renate Gruschwitz	75. Geburtstag
21.03.	Frau Rita Luderer	75. Geburtstag
22.03.	Herr Peter Teumer	75. Geburtstag
23.03.	Frau Elisabeth Tausche	90. Geburtstag
31.03.	Frau Edda Meyer	70. Geburtstag



### **OBERHEINSDORF - Wohnung zu vermieten**

3 ½ Zimmer-Maisonette-DG-Wohnung;  
113 m<sup>2</sup>; in 2-Fam.-Haus (Bj. 2000);  
geringe Heizkosten durch Erdwärmeheizung;  
große helle Küche;  
Bad mit Whirlpool, Dusche, Fußbodenheizung;  
großer Balkon zur SW-Seite;  
gute Busverbindung nach Reichenbach;  
gute Infrastruktur: Dorfbäcker, Dorfladen,  
Grundschule, Radweg, Kindergarten;  
Gartenmitbenutzung möglich;  
2 Stellplätze möglich;  
Kaltmiete € 500

**0 37 65 / 6 33 93**

### **Sanierte Wohnungen zu vermieten**

OT Oberheinsdorf 56 m<sup>2</sup>

OT Hauptmannsgrün 52 m<sup>2</sup>

Zu erfragen über Hausverwaltung Seifert bzw.  
Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund

### *Bäckerei Zeitler*

Reichenbacher Str. 110  
08468 Heinsdorfergrund  
OT Unterheinsdorf  
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



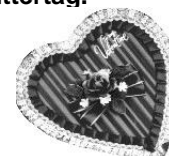
Täglich von Dienstag bis Samstag Backen wir frische

- Altdeutsche Semmeln
- Brötchen- und Körnerbrötchen
- Milch-, Rosinen- und Mohnbrötchen, Wickelhörnchen sowie Zöpfe
- verschiedene Sorten Kleingebäck und Kuchen
- Eiche, Fruchtschnitten und Torten

Misch- und Körnerbrote werden von Dienstag bis Freitag jeden Tag frisch hergestellt.

**Nicht vergessen am 8. Mai ist Muttertag.**

Wir bieten wieder Muttertags-herzen aus Quarkteig oder mit Creme gefüllte Biskuit Herzen an.



*Euer Bäckerteam*

